

Städtepartnerschaft Ludwigsburg-Montbéliard begann 1950 / Eine Premiere

Langjährige Freunde und Nachbarn

Die Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard begann 1950, zu einem Zeitpunkt als es weder Wort noch Modell dafür gab. Nur die Idee. Es war Lucien Tharradin, der damalige Bürgermeister von Montbéliard, der seinem Ludwigsburger Kollegen Elmar Doch den visionären Vorschlag machte, einen Austausch für die Jugend und die Verwaltung zu starten. So wurde die erste deutsch-französische Städtepartnerschaft begründet, man kann sagen: erfunden.

Montbéliard, nur 300 Kilometer entfernt von Ludwigsburg, liegt zwischen dem Elsass, Burgund und der Schweiz, an der Grenze zu den Vogesen, genau auf der Achse, die Nordeuropa mit dem Mittelmeergebiet verbindet. Es lädt nicht nur wegen der historische Altstadt mit pittoreskem Flair, außergewöhnlichen Baudenkmalern und interessanten Kultur- und Bildungseinrichtungen wie dem Wissenschaftspark im Prés la Rose zum Verweilen ein. Berühmt sind unter anderem die Straßenfeste der Stadt, das Festival

der „Rotnasen“ im Mai, das mittelalterliche Fest der Troubadoure im Juni und das Festival des Mômes für die Kinder zum Ausklang der Sommerferien.

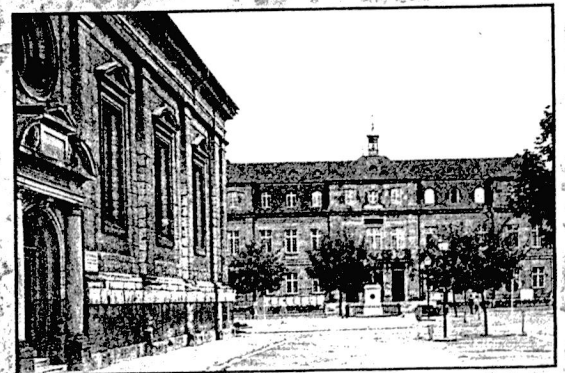
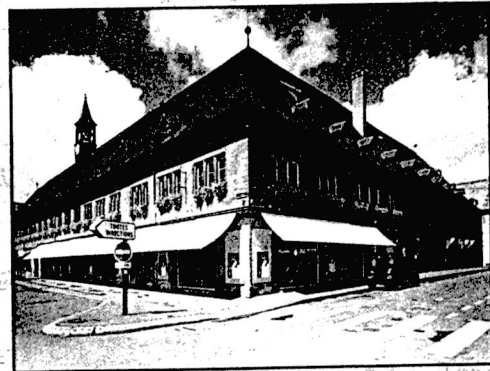
Die Stadt Montbéliard ist Herz und Zentrum der Communauté d'Agglomération du Pays de Montbéliard, einem Städteverband, dem 29 Kommunen mit insgesamt 120 000 Einwohner angehören, 30.000 davon leben in Montbéliard. Die kleinste Kommune des Verbands, Brognard, zählt 417 Einwohner. Das Pays de Montbéliard ist die historische Wiege von Peugeot, der Stammsitz Sochaux ist nur vier Kilometer von Montbéliard entfernt. Der größte KFZ-Produzent Frankreichs PSA Peugeot-Citroen stellt heute mehr als 1.000 000 Fahrzeuge pro Jahr an zwei Standorten her (Sochaux und Mülhouse). Mehr als 400 der größten Zuliefererfirmen für die Automobilindustrie Frankreichs haben sich im Umkreis von Sochaux niedergelassen. Auch das nationale Zentrum für technologische Forschung befindet sich hier.

Auch im Bereich der neuen Technologien für Kommunikation und Information nimmt das

Pays de Montbéliard heute eine führende Stellung ein. Das 2003 eröffnete Zentrum für Multimedia, Numerica, ist heute die modernste Einrichtung Frankreichs auf diesem Gebiet. Auf einer Fläche von 4000 Quadratmetern entstehen digitale Produktionen für die Industrie, wird ausgebildet und geforscht. Bereits im Jahr 2007 wird sich das Zentrum auf die doppelte Fläche ausgedehnt haben.

Schulen, Universitäten, Vereine und Verwaltung profitieren heute von dieser Partnerschaft und stehen in regem Austausch mit den französischen Freunden. Die Aussöhnung ist längst erfolgt, heute stehen andere Themen im Vordergrund: gemeinsame kulturelle Projekte, das „Lernen vom Nachbarn“, die gemeinsame Suche nach den besten Lösungen in Bildung, Verwaltung und Wirtschaft für Europa.

Viele junge Franzosen suchen Praktikumsplätze in Ludwigsburger Firmen, vor allem aus den Studienrichtungen „Angewandte Fremdsprachen“ oder „Multimedia“. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Süß (c.suess@stadt.ludwigsburg.de).



SO 3.3.3